

1. Funktion

Ternäres Bindemittel zur Herstellung von schwimmenden Estrichen, Estrichen auf Trennlage, Verbundestrichen und Heizestrichen.

ZB Schnellzement kann mit allen Bodenbelägen belegt werden.

ZB Schnellzement ist schnell aushärtend mit schwundarmer Erhärtung.

2. Eigenschaften

- nach 3-4 Stunden begehbar
- Schwindklasse SW1
- Für alle Fußbodenheizungssysteme geeignet
- Verarbeitungszeit ca. 100 Minuten
- Rückfeuchteschützend
- für den Innen- und Außenbereich geeignet
- im Außenbereich einsetzbar mit entsprechendem Belag (Versiegelung/Beschichtung/Fliesen)

Belegreif:

Fliesen / verfärbungsunempfindliche Naturwerksteinbeläge ~4 Stunden

Verfärbungsempfindliche Naturwerksteinbeläge: ~24 Stunden

Elastische und textile Beläge und Parkett ~72 Stunden

3. Verarbeitung

Zum Mischen des Mörtels kann eine gebräuchliche Estrichpumpe verwendet werden.

Mischungsverhältnis / Pumpe:

	CT C40 F6	CT C45 F7
ZB SZ	62,5 kg	75 kg
Sand	~300 kg	~300 kg
W/Z Wert	~0,45	~0,48

Die frische Oberfläche ist mit Maschine oder von Hand zu glätten.

Überwässern kann zu Fröhschwundrissen, Festigkeitsminderung und Verlängerung der Trocknungszeit führen.

Bei Arbeitsunterbrechungen sollten Maschine und Schläuche sofort gereinigt werden. Während der Trocknung sind Sonneneinstrahlung und Zugluft zu vermeiden.

4. Untergrundvorbehandlung

Der Beton muss gegebenenfalls mittels

Kugelstrahlen oder Fräsen vorbehandelt werden. Als Haftvermittler sollte Xtron 100 EP genutzt werden. Der Schnellzement-Mörtel wird direkt auf das frisch aufgetragene Harz gelegt.

5. Estrichdicke

Estrich auf Dämmschicht: min. 40 mm

Estrich auf FBH: min. 35 mm ü. Rohr Estrich auf Trennlage: min. 35 mm

Estriche im Verbund: 3-fache Kornstärke

Je nach Beanspruchung ist die Estrichdicke zu erhöhen.

6. Feuchtemessung

ZB Schnellzement erreicht seine Belegreife gemäß DIN 18560-1 bei 2,0 CM-% (1,8 CM-% bei beheizten Konstruktionen).

Die Restfeuchte ist mit dem CM-Gerät festzustellen.

Unsere allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten.